

(Mobile library) Promotion: Die medizinische Doktorarbeit - von der Themensuche bis zur Dissertation (Via medici - Das Buch zur Zeitschrift)

Promotion: Die medizinische Doktorarbeit - von der Themensuche bis zur Dissertation (Via medici - Das Buch zur Zeitschrift)

Von Christel Wei, Axel W. Bauer
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #457920 in BcherVerffentlicht am: 2008-02-20Erscheinungsdatum: 2008-02-20Einband: Taschenbuch232 Seiten | File size: 43.Mb

Von Christel Wei, Axel W. Bauer : Promotion: Die medizinische Doktorarbeit - von der Themensuche bis zur Dissertation (Via medici - Das Buch zur Zeitschrift) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Promotion: Die medizinische Doktorarbeit - von der Themensuche bis zur Dissertation (Via medici - Das Buch zur Zeitschrift):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
56 von 67 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Htte es dieses Buch blo frher gegeben.... Von czechmann@bigfoot.de... so wren mir einige unangenehme Erfahrungen und graue Haare erspart geblieben. Es reicht ja schon wenn man den einen oder anderen Kommilitonen auf seine Doktorarbeit anspricht ...oft genug wird diese Frage mit einem mitleiderregenden, wenn nicht gar verzweifelten Gesichtsausdruck quittiert. Da werden ursprnglich auf ein halbes Jahr angesetzte Arbeiten zu halben Lebenswerken oder die Betreuung reduziert sich auf den Satz das haben wir doch alles schon besprochen" und der Doktorand fragt sich ob er des fteren bei diesen angeblichen Besprechungen geistig abwesend war. Nun sicherlich wird dieses Buch den angehenden Dr. med." nicht vor allen Unabwgarkeiten des Promovierens schtzen, aber allein schon die Frage ob überhaupt, die Auswahl der Arbeit, die Suche eines geeigneten Betreuers usw. kann schon einige Probleme aufwerfen. Allein deshalb wird diesen Themen ein breiter Raum von zwei Kapiteln gegeben. Dabei werden auch noch so komplizierte Dinge, wie das Betreuen von Promotionen durch ausseruniversitre Privatdozenten oder nichtbesttigte Hypothesen angegangen. Im dritten Kapitel beschftigt sich Prof. Bauer (eindeutig an seinem Steckenpferd anhand der gewhlten Beispiele aus der Astronomie erkannt) mit den Wissenschaftstheoretischen Grundlagen, sowie mit der allzeit gegenwrigen Gefahr der Lieblingshypothese. Daran schliet sich ein Kapitel ber die medizinische Forschung an, in welchem unter anderem auf die verschiedenen Studientypen, wie Fall-Kontroll-Studie etc. eingegangen wird. Im fnften Kapitel geht die Biomathematikerin Wei auf das ungeliebte Thema Statistik ein. So plaudert sie auch aus dem Nhkstchen der eigenen Erfahrungen, wenn sie schreibt Sie sollten diesem Fach unbefangen und vorurteilsfrei begegnen." Letztlich bleibt mir nur noch dem Zitat meine Worte hinzuzufgen: man kann der Statistik so auch ihre guten Seiten abgewinnen. Die weiteren Kapitel teilen sich die Themen Literaturrecherche, das Schreiben, Stolpersteine und der technische" Ablauf des Promotionsverfahrens. Auch wenn ich zu den sieben Autoren der Beispiel-Promotionen im Kapitel zehn zhle, so habe ich doch noch einiges aus diesen letzten Kapiteln gelernt (- zumal meine Arbeit noch nicht vollendet ist). Gerade weil ich immer wieder hre, dass Kommilitonen sagen, dass sie nur" noch zusammenschreiben mssen, mchte ich ihnen gerade diese Seiten ans Herz legen. Viele dieser Informationen, die in diesen Kapiteln stecken, habe ich mir mhsam erarbeitet - also wieso sollte man es sich nicht leichter machen? Wenn ich also einen wissenschaftlichen Mastab an dieses Buch legen sollte, so wende ich exemplarisch die logischen Schlsse aus Kapitel 3.3 an: Deduktion: 1. Informationen ber Promotionen sind wichtig - 2. Dieses Buch gibt viele Informationen ber die medizinische Doktorarbeit Folglich bleibt als einzige apodiktische (= notwendig wahre) Schlussfolgerung : 3. Dieses Promotionsbuch ist wichtig und lesenswert. Christian Zechmann
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hchst empfehlenswert - wissenschaftlich hochwertig
Von Markus Muhm
Das Buch 'Promotion, Die medizinische Doktorarbeit ' von der Themensuche bis zur Dissertation' von Christel Wei und Axel Bauer bietet einen umfassenden und kompetenten Einblick in das Themengebiet der medizinischen Promotion. Es fhrt mit dem 1. Kapitel 'berlegungen zur Promotion' hervorragend in das Thema ein. Es bert ausfhrlich zur Problematik der Themensuche und gibt einen umfassenden berblick ber die wissenschaftstheoretischen Grundlagen und die medizinische Forschung. Erfreulicherweise wird sehr ausfhrlich auf das Thema Literatursuche und ' studium eingegangen. Dies ist erfahrungsgem fr den Promovierenden eine der grten Hrden in der Durchfhrung der Promotionsarbeit. Zu guter Letzt reiht das Buch einige Erfahrungsberichte bereits geschriebener Doktorarbeiten auf. Doktoranden beschreiben hierin ihre positiven und negativen Erfahrungen auf dem Weg zum Dokortitel. Mglichlicherweise knnen hierdurch Fallstricke bei der Erstellung der eigenen Promotion umschifft werden. Aufgrund seiner umfassenden Darstellung verschiedener Meilensteine auf dem Weg zum Dokortitel ein hchst empfehlenswertes Buch, das ich selbst gerne vor Erstellung meiner eigene Doktorarbeit zur Verfugung gehabt htte.
16 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fachliches Niveau und emotionale Untersttzung: Sehr gut
Von Harald Sch.
Das Buch von Wei und Bauer ist der beste Ratgeber fr eine medizinische Doktorarbeit, den ich kenne. Persnlich brauche ich keinen, ich leite Seminare zum Schreiben von Doktorarbeiten und anderen akademischen Texten in den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, auch fr Mediziner; selbst bin ich ein Dr. phil. Im Laufe der Zeit habe ich viele Ratsuchende und zahlreiche Anleitungen kennen gelernt. Eine erneute Lektre motiviert mich, hier auf diesen praxisnahen, ausgereiften Ratgeber hinzuweisen. Die Autoren Isen ein, was der vollstndige Titel verspricht. Die knapp gehaltenen Kapitel zeichnen den Weg nach von "berlegungen vor der Promotion" (Kap. 1) bis zum "Ende gut - alles gut" (Kap. 9) und stellen das ntige Wissen und viele Tipps bereit. Der Informationsgehalt ist erstaunlich, so dass die Leser eine solide, umfassende Grundausrstung erhalten: Vorgehen bei der Themensuche, was wissenschaftliches Arbeiten ausmacht, welche Studientypen in der medizinischen Forschung vorkommen, eine Einfhrung in statistische Analysen, Hilfsmittel bei der Literatursuche, Schreibtechniken, Verhalten bei Problemen, Ablauf des Promotionsverfahrens und welche Mglichkeiten fr eine Publikation es gibt. Zwischen einem gedruckten Text und den individuellen Situationen der Leser bleibt eine natrliche Differenz, doch auch dafr haben die Autoren eine Lsung gefunden: Das (letzte) Kap. 10 enthlt 15 Kurzberichte von Promovierenden ber ihre Themen und wie es ihnen bei der Bearbeitung ergangen ist. Die Autoren leiten in Heidelberg/Mannheim seit Jahren Mediziner beim Promovieren an, sie wissen, dass Wissenschaft von Menschen gemacht wird. Mich beeindruckt besonders die Verbindung von fachlichem Niveau und emotionaler Untersttzung der Promovierenden, die ihr Buch zu einem realittsnahen macht. Fr eigentlich jedes wissenschaftliche Fach gibt es Ratgeber, die suggerieren, es sei mglich, eine Doktorarbeit "schnell und einfach",

mit "Hchsttempo" abzuschließen, also ganz nebenbei, womit sie Hoffnungen potenzieller Käufer ansprechen. "Schnell" ist durchaus machbar - das ist arbeitstechnisch aber nicht einfach. (Die wenigen Leute, die dazu in der Lage sind, brauchen keine Anleitungen.) "Einfach" ist ebenso möglich als Erleichterung durch die richtige Arbeitstechnik - das wird jedoch nicht schnell gehen. Beides ("schnell und einfach") ist immer ein falsches Versprechen, wenn die Doktorarbeit wissenschaftlichen Anforderungen genügen will. Wei und Bauer zeigen, wie sich das Ziel "Dr. med." leichter erreichen lässt (mit der richtigen Arbeitstechnik), ohne den Anforderungen auszuweichen - auch auf die richtige Einstellung kommt es an. Meine Erfahrungen als Seminarleiter zeigen, dass nur beides zusammen einen gangbaren Weg eröffnet, das Ziel zu erreichen. Dieser Ratgeber ist auf diesem Weg ein hilfreicher und verlässlicher Begleiter.

Kurzbeschreibung Dein praktischer Ratgeber- Er hilft Dir in allen Phasen der Promotion von der Themensuche bis zum erfolgreichen Abschluss der Dissertation.- Beide Autoren haben zahlreiche Promotionen betreut und kennen daher die Probleme, die dabei auftreten (können). Neu in der 3. Auflage:- aktuelle Erfahrungsberichte- Promotion an einer anderen Universität im Ausland- Wie bekomme ich ein Stipendium?- ausführliches und gut verständliches Statistikkapitel Speziell für Mediziner Autorenkommentar Die Basis für dieses Buch bilden die langjährigen Erfahrungen, die wir als Dozenten bei der Betreuung von Doktoranden gesammelt haben. Wir haben zahlreichen promotionswilligen Studenten aus allen medizinischen Fachbereichen beim Erstellen ihrer Dissertation geholfen, in persönlichen Gesprächen und in einem gemeinsam abgehaltenen Proseminar mit dem Titel "Die medizinische Promotion", das uns die Anregung zu diesem Buch gab. Die Bereiche Themensuche, wissenschaftstheoretische Grundlagen, Statistik, Literaturrecherchen und Aufbau der Arbeit werden sehr ausführlich behandelt. Ferner enthält es hilfreiche Internetadressen und ein umfangreiches Register. Im letzten Kapitel schildern 19 Doktoranden ihre persönlichen Erfahrungen aus ihrer Sicht. Das Buch spricht nicht nur Doktoranden an, sondern dient gleichzeitig als Nachschlagewerk allen interessierten Lesern, die sich einen kompetenten Überblick über die behandelten Themen verschaffen wollen.